

Information zu den Angeboten am Profiltag des 10. Jahrgangs

Im nächsten Schuljahr, im 10. Jahrgang, gibt es für dich wieder das Wahlangebot zum Profiltag. Das Profil hast du an einem Tag in der Woche für sechs Stunden. Du wählst es für ein Jahr entsprechend deines Interesses sowie deiner persönlichen und individuellen Stärken und Begabungen.

Deine Wahl führst du auf dem Wahlbogen durch, den bekommst du von deinem Tutorenteam und per Mail. Du musst deine Wahl übrigens gut und passend schriftlich begründen, dabei hilft dir die Profilbeschreibung. Gib deinen Wahlbogen und dein Motivationsschreiben in Papierform bei deinem Tutorenteam ab.

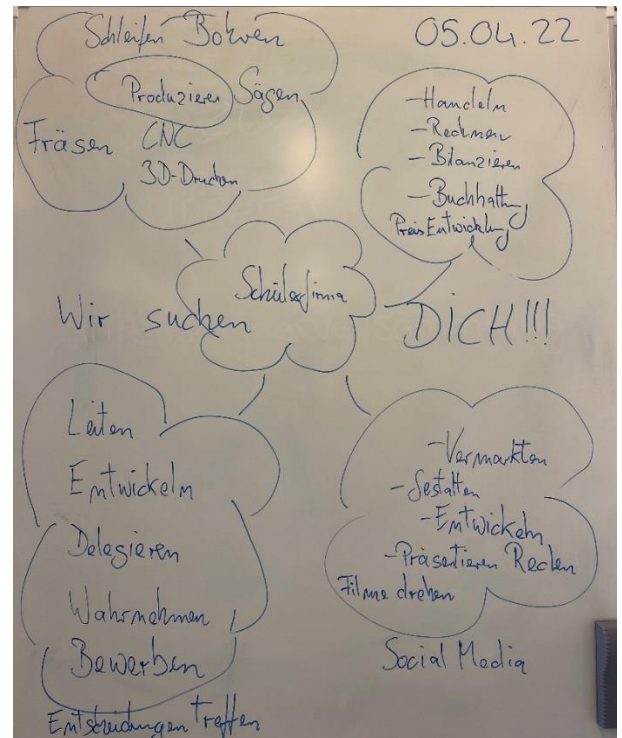


1. Praxisprofil – Schwerpunkt: Schülerfirma

Hast du Interesse nachhaltig Werte zu schaffen? Dann komm zu unserer Schülerfirma. Wir wollen eure praktischen Talente nutzen und neue Talente entdecken und dies letztendlich erfolgreich verkaufen.

Das erwartet dich:

Unsere Schülerfirma wird euch in die Welt der verschiedenen Abteilungen eines Unternehmens einführen, diese Abteilungen leitet ihr selbstständig. Wir stellen Produkte her und verkaufen diese. Wir handeln und erkunden Märkte und Preise. Wir beschäftigen uns mit Holzarbeiten, Metallarbeiten oder neuen Werkstoffen sowie CAD, CAM oder 3D-Druck. Kreatives Marketing, Büroverwaltung mit realem Geld und Personal, Werkstatt oder Entwicklung; du entscheidest wo es dich hinzieht und kannst den Bereich auch mal wechseln. So bist du gut auf die Zeit nach der der Schule vorbereitet. Du kannst auch Geschäftsführer:in werden und dich mit Verantwortung dem Erfolg der Firma widmen. Für ein Studium geradezu perfekt. Begehrte Junior-Zertifikate schließen die erfolgreiche Teilnahme ab.



Das solltest du mitbringen:

- Spaß und Interesse am handwerklichen Arbeiten
- Interesse am Umgang mit dem Computer
- Engagement beim Verkauf der Produkte
- kreative Ideen zur Produktentwicklung und dem Produktmarketing
- Lust auf eine leitende Position mit Teamgesprächen und Planung
- Mut zum Präsentieren
- Mut zum Kommunizieren, auch mit Menschen außerhalb der Schule

Anforderungen, die für die Benotung von Bedeutung sind:

- selbständige Mitarbeit und Umsetzen von eigenen Ideen
- Aufgaben erkennen, annehmen und erledigen oder delegieren.
- Teamarbeit
- Gestalten: Flyer, Videos, Social Media etc.
- Erbringen von handwerklichen Leistungen: Alles ist möglich, du planst und setzt es um.
- Präsentieren: Was haben deine Recherchen ergeben? Wie ist der Stand der Dinge?
- Kundenkontakt: Gemessen wirst du an deinem Einsatz.
- Bewerbung: Du schreibst, stellst dich vor und bekommst den Posten in unserer Schülerfirma, auf den du dich bewirbst.
- Mitarbeit im Unterricht
- Deine Note setzt sich aus Arbeitsverhalten, schriftlichen und praktischen Ergebnissen zusammen und fließt in die Note des Lernbereiches Arbeit und Beruf.

2. Praxisprofil – Schwerpunkt: Projekt Zukunft

Dieses Projekt kannst du nicht wählen. Dir wird die Teilnahme von den Lehrkräften angeboten.

Das erwartet dich:

Im Projekt Zukunft arbeiten wir in einer kleinen Lerngruppe an einem Projekt, das sich positiv auf deine Zukunft auswirkt. Dafür werden handwerkliche Produkte hergestellt, die vorher gemeinsam mit der Projektgruppe entwickelt werden. Daneben gibt es die Möglichkeit, Unterstützung bei der Bearbeitung schulischer Aufgaben aus anderen Fächern zu bekommen.

Neben dem praktischen Arbeiten liegt ein weiterer Schwerpunkt des Projekts bei der Klärung deiner eigenen Zukunft und dem, was passiert, wenn du die 10.Klasse abgeschlossen hast. Dazu erkundest du Betriebe und wirst beim Schreiben von Bewerbungen unterstützt. Es ist im Rahmen des Projektes auch möglich, weitere Praktika zu machen.

Neben den Werkstatträumen arbeitet das Projekt Zukunft auch in der Schulküche, wo gemeinsame Mahlzeiten geplant, zubereitet und natürlich auch gegessen werden.



Das solltest du mitbringen:

Du solltest bereit sein, dich für die Zukunft allgemein und deine persönliche Zukunft einzusetzen. Da wir auch viel praktisch arbeiten, solltest du das mögen, du musst aber keine besonderen Fähigkeiten bei dem Umgang mit Werkzeugen mitbringen. Du solltest im Rahmen des Projekts Ideen entwickeln, wie es nach der 10.Klasse weitergehen kann für dich, und bereit sein, mit der Gruppe erste Schritte in die gewünschte Richtung zu gehen.

Anforderungen:

Hier bist du richtig, wenn du nach der 10. Klasse eine Ausbildung machen möchtest.

Bewertet wird vor allem deine laufende aktive Mitarbeit, das Erstellen einer Bewerbungsmappe, das Herstellen eines Produktes (z.B. der Bau eines Insektenhauses) und eine individuelle Präsentationsleitung (z.B. zu deinem Wunschberuf). Du bekommst für dieses Profil eine Note im Lernbereich Arbeit und Beruf.

3. Forschungsprofil – Schwerpunkt: Klimawandel

Du interessierst dich für Themen aus den Bereichen Umwelt, Naturwissenschaften, Technik und Gesellschaft und möchtest gerne mehr zu den Ursachen und Auswirkungen des Klimawandels auf unsere Natur und unser Leben erfahren?

Dann bist du hier genau richtig.

In diesem Wahlpflichtkurs beschäftigen wir uns mit folgenden Fragen:

- Wie unterscheiden sich Wetter und Klima?
- Wie wird das Klima beobachtet und gemessen?
- Wie hat sich das Klima verändert?
- Welche Lebensräume gibt es und welche Pflanzen und Tiere leben dort?
- Wir untersuchen, wie Lebewesen an ihre Umwelt angepasst sind und welche Auswirkungen der Klimawandel auf sie hat.
- Was braucht eigentlich ein Baum zum Leben? Und was haben Bäume mit dem Klimawandel zu tun?
- Wir klären die Frage, welche Bedeutung das Eis in Gletschern, Polen und dem Permafrostboden für uns hat?
- Wir erforschen Treibhausgase und klären die Frage, wer die Verursacher sind?
- Wir untersuchen die verschiedenen Möglichkeiten Energie herzustellen.
- Wir erforschen die Bedeutung der Meere für den Klimawandel.
- Wir untersuchen, wie sich unser Verhalten auf den Klimawandel auswirkt.
- Besonders in den Fokus nehmen wir, welche Möglichkeit die Menschheit hat, den Klimawandel aufzuhalten.



Das solltest du mitbringen:

- Freude an Gruppen und Teamarbeit.
- Interesse an naturwissenschaftlichen Experimenten
- Bereitschaft an Ausflügen und Exkursionen, auch per Fahrrad, teilzunehmen.
- Interesse daran, Lebensräume zu erkunden und naturwissenschaftliche Untersuchungen durchzuführen.
- Bereitschaft zur Teilnahme an Wettbewerben.
- Dir fällt es leicht Präsentationen zu halten.

Wie wird deine Leistung bewertet?

- Pro Halbjahr musst du zwei schriftliche Leistungsnachweise erbringen. Dies ist entweder eine Klassenarbeit oder eine Ersatzleistung, z.B. eine Präsentation.
- Zudem wird deine mündliche Mitarbeit bewertet. Dazu zählen u.a. die Beteiligung im Unterricht, Mitarbeit in Gruppenarbeiten und bei Diskussionen, Interesse bei Gesprächen mit Experten, Mitarbeit beim Experimentieren und vieles mehr.
- Deine Profilnote wird mit der Gesellschafts- und der Biologienote verrechnet.

4. Kreativprofil – Schwerpunkt: Bildende Kunst

Das erwartet dich:

Gemeinsam werden wir die Kulturszene Hamburgs entdecken, digital oder direkt vor Ort. Wir werden uns Theater- und Ballettaufführungen ansehen, die Oper erleben und Musikaufführungen genießen oder einer Lesung lauschen.



Du wirst unter vielfältigen kreativen Ausdrucksformen einige ausprobieren dürfen und sie mit der erlebten Kultur verknüpfen, dazu gehören: Kreatives Schreiben, Skulpturen, Lyrik, Performance, Musik, Fotografie, Malerei und vieles mehr. Die von dir gestalteten Werke werden ausgestellt.

Das solltest du mitbringen:

Kreativität (Kreatives Schreiben), Interesse an künstlerischen Prozessen und Organisationskompetenz und Selbstkompetenz (eigenständiges Arbeiten...).

Sei...

...aufgeschlossen, neugierig und offen für Ungewohntes.

...anstrengungsbereit, denn kreative Prozesse sind herausfordernd

...bereit, mit Menschen (mit den Kursteilnehmer:innen und anderen Menschen) über den eigenen Arbeitsprozess ins Gespräch zu kommen und Feedback zu geben.

...bereit, Neues auszuprobieren (ins Theater, zum Poetry-Slam, zu Kunstaktionen...)

...bereit, diese zu reflektieren und für eigene Projekte und Ideen zu nutzen.

...bereit, an außerschulischen Wettbewerben teilzunehmen

Anforderungen:

- Leistungsnachweise: eine PPP zu einem kreativen Ausbildungsberuf, verlässliche Mitarbeit, Reflexionen zu Besuchen (Poetry Slam, Kunstausstellungen etc.)
- Teilnahme an Veranstaltungen zur Berufsorientierung (Check-U, mit der Handelskammer)
- Teilnahme an Exkursionen
- Erstellung einer Umfrage und Interpretation der Ergebnisse
- Arbeitsaufträge zur Analyse von Kunst, Literatur, Theater etc., eigenes Werk-Projekt (Konzeption – Erstellung – Ausstellung).
- Deine Profilnote fließt in das Fach Bildende Kunst und Deutsch mit ein!

5. Kreativprofil – Schwerpunkt: Theater

Bühne frei fürs Theater!

In unserem Profil sollst du Theater mit all seinen Facetten kennen lernen:

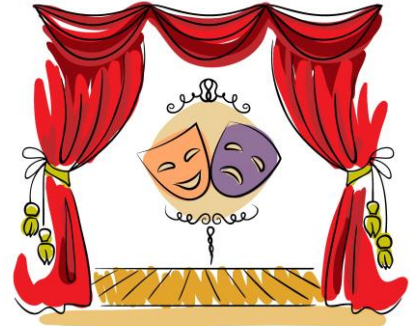
1. *Indem Du mit anderen Theater spielst*

Außerdem...

... lernst du Gestaltungsmittel und Ausdrucksformen des Theaters kennen, damit du eigene Szenen entwickeln kannst.

... lernst du in einer kreativen Schreibwerkstatt eigene Szenen zu schreiben und diese im Anschluss auch zu inszenieren.

... experimentieren wir mit anderen Kunst-/Theaterformen, u.a. Aktions- und Performancekunst (Weil Wörter manchmal nicht alles ausdrücken können).



2. *Indem Du auch hinter die Kulissen schaust*

- Wir entwerfen Bühnenbilder und Requisiten.
- Wir entwerfen Kostüme für unsere Auftritte.
- Wir experimentieren mit Licht- und Bühnentechnik, um unsere Projekte spannend in Szene zu setzen.

3. *Indem wir ins Theater gehen*

Wir besuchen gemeinsam verschiedene Theatervorstellungen und Ausstellungen in Hamburg, die uns neue Ideen für unsere Projekte geben.

Das solltest du mitbringen:

- Lust am Theater spielen und auf das Spielen in der Gruppe
- Offenheit für neue Kunst- und Theaterformate
- Mut, vor Publikum aufzutreten
- kreative Ideen
- Geduld und Einfühlungsvermögen, um den anderen Schüler:innen in dem Profil wertschätzend Rückmeldung zu ihrer künstlerischen Arbeit zu geben
- Interesse daran, eine umfangreichere Projektarbeit zu planen und umzusetzen

Anforderungen:

Als Ergebnis des Halbjahr-Projektes wird ein Gesamtkunstwerk entstehen, indem du deine künstlerischen Produkte (u.a. Bühnenbild, Kostüme) sowie deinen Auftritt auf der Bühne zeigst. Neben vielen beurteilungsfreien angeleiteten Phasen, wirst du selbstständig ein spielpraktisches Projekt entwickeln. Zudem wirst du deine Kursarbeit in einem Portfolio dokumentieren. Die Profilleistungen fließen in die Note des Lernbereiches Bildende Kunst und Theater ein.

6. Kulturprofil

Täglich erleben wir Kommunikation in (sozialen) Medien. Rund um die Uhr kommunizieren wir mit anderen. Ständig sprechen wir mit uns selbst. Doch wie funktioniert sie eigentlich, diese Kommunikation? Und welche Rolle spielt die Psychologie dabei? Wie werden Diskriminierung und Hass in unserer Gesellschaft durch Kommunikation geschürt? Und wie nutzen wir Kommunikation, um für eine bessere Welt mit mehr Vielfalt und weniger Gewalt einzutreten?

Auch in diesem Jahr werden wir uns mit der grundlegenden Frage auseinandersetzen, was Sprache eigentlich mit uns macht. Wir entdecken, wie uns psychologische Mechanismen beeinflussen und erproben Möglichkeiten, wie wir mit diesem Wissen konkret umgehen können.

Das erwartet dich:

- Wir erproben, unsere eigenen Gefühle besser wahrnehmen und kommunizieren zu können.
- Wir entdecken, wie (soziale) Medien unsere Wahrnehmung beeinflussen.
- Wir verstehen, wie Fake News und Hate Speech manipulieren.
- Wir beschäftigen uns mit Formen der gesellschaftlichen Diskriminierung
- Wir nutzen Kommunikation, um Rassismus, Rechtsradikalismus und Sexismus entgegenzutreten.
- Eine kompakte Einheit „Jugend Debattiert“ und die Teilnahme am Wettbewerb
- Ein Argumentationstraining ("Gegenrede") gegen Rassismus und Diskriminierung
- Projektarbeit zu selbstentwickelten Fragestellungen
- Exkursionen und Ausflüge zu kulturellen Einrichtungen
- Projektarbeit zu selbstentwickelten Fragestellungen
- Vielfältige Mitbestimmungsmöglichkeiten bei der Themen- und Exkursionsauswahl



Das solltest du mitbringen:

- Interesse am menschlichen Erleben und Verhalten
- Den Wunsch, die eigenen Kommunikationstechniken zu verbessern
- Diskussionsbereitschaft, auch im Rahmen des Wettbewerbs „Jugend debattiert“
- Lust, eigene Ideen und Projekte zu entwickeln und zu verwirklichen
- Bereitschaft, eigenverantwortlich zu arbeiten
- Offenheit



Anforderungen:

- pro Halbjahr schreibst du eine Klassenarbeit und hältst eine Präsentation
- Die Note in diesem Profil fließt in die Fächer Deutsch und Gesellschaft

7. Medienprofil – Schwerpunkt: Film- & Videoproduktion

Das erwartet dich:

- Wir werden Kurzfilme, Musikvideos, Interviews und Dokumentationen erstellen;
- Kinobesuch - SchulKinoWoche Hamburg;
- Teilnahme an einem Jugendfilm-Wettbewerb.

Das solltest du mitbringen:

Wenn...

- Du Interesse an Video-Bild-Ton und hast;
- Du daran arbeiten möchtest, dich selbst zu akzeptieren und weiterzuentwickeln;
- Du Erfahrung mit Kamera oder Videoschnittsoftware hast;
- Es dich interessiert, als Darsteller, in der Regie/ Produktion, hinter der Kamera mitzuarbeiten und weitere Aufgaben wahrzunehmen

...dann bist du im Medienprofil genau richtig!

Den Einsatz von Material und technischer Ausstattung zu planen und zu organisieren;

Anforderungen:

Bewertet werden:

- Der Einsatz von Material und technischer Ausstattung zu planen und zu organisieren;
- Vor- und Nachproduktion und Gestaltung von Video-Bild-Ton. Drehbücher, Drehpläne oder Storyboards sind dabei wichtige Orientierungshilfen sowie das Schneiden und Montieren von Video und Ton (Videoschnittsoftware);
- Synchronisation vorzubereiten, Sprachbeiträge, Geräusche und Musik hinzuzufügen;
- Medienverständnis.

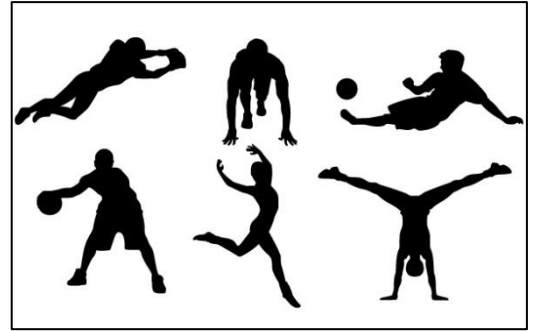
Die Note in diesem Profil fließt in das Fach Informatik ein.



8. Sportprofil

Wir werden uns in diesem Kurs mit sportwissenschaftlichen, bewegungstheoretischen und praktischen Inhalten beschäftigen. Eine Fragestellung könnte zum Beispiel sein „Wie ernähre ich mich richtig?“ oder „Welche körperlichen Schäden können durch Doping entstehen?“. Diese Fragen werden dann in Theorie und Praxis bearbeitet und das Ziel ist, eigene Verhaltensweisen zu reflektieren. In einer Theoriesequenz könnte es zum Beispiel um die Präsentation deines Sportidols gehen.

Zu diesem Kurs gehören das Führen einer Mappe, das Erarbeiten und Präsentieren von Sportthemen, schriftliche Tests, praktische Leistungsüberprüfungen und das Durchführen von Unterrichtsstunden. Wichtig ist ein faires Miteinander und die Einhaltung von sportlichen und zwischenmenschlichen Umgangsregeln. Ziel kann eine Wettkampfrichterausbildung sein. Hier geht es im Besonderen um Hilfe und Unterstützung in der Durchführung der Jahrgangsturniere. Die Regelkenntnis und Sicherheit in der Regelanwendung in unterschiedlichen Sportarten (Floorball, Basketball, Tchoukball, etc.) sollen erlernt werden. Die 6 Unterrichtsstunden werden im Durchschnitt so verteilt sein, dass es pro Woche 2 Stunden Theorie und 4 Stunden Sportpraxis gibt. Teilweise werden wir auch Blockveranstaltungen außer Haus durchführen.



Das solltest du mitbringen:

- Lust und Spaß an jeder Form von Bewegung(en)
- Freude an der Einlassung auf neue Inhalte & Spiel- und Bewegungsformen haben die dir bisher fremd waren
- die Bereitschaft besitzen dich mit theoretischen Inhalten zu beschäftigen und diese einzubringen (z. B. Referate halten, neue Erkenntnisse präsentieren ...)
- eine grundlegende Fitness ist zwingend
- Bereitschaft dich in Trainingsprozessen anzustrengen
- ein Schwimmbadbescheinigung besitzen
- keine Angst vor Bällen haben und Grunderfahrungen in Sportspielen besitzen

Das wollen wir machen:

- dir zusätzlich zum normalen Sportunterricht die Möglichkeit bieten, deine sportlichen Fähigkeiten und Kenntnisse in Theorie und Praxis zu vertiefen
- dir den Zusammenhang zwischen Gesundheit und Bewegung verdeutlichen
- -neue Sportarten kennenlernen und trainieren, die du vielleicht vorher noch nie ausgeübt hast (z.B. Ultimate Frisbee, Baseball, Flag Football, Jonglieren und Zirkus oder Inlineskating)
- wenn es zeitlich realisierbar ist außerschulische Lernorte aufsuchen und z. B. Outdoorsportarten wie Paddeln erlernen
- gemeinsam für Wettkämpfe (wie zum Beispiel die Bundesjugendspiele) trainieren
- gemeinsam hinterfragen, ob es die eine optimale Ernährungsweise für alle Sportler gibt
- lernen, wie du ein Aufwärmprogramm für eine spezielle Sportart gestalten kannst
- uns als helfende Personen und Wettkampfrichter:innen etc. auf schulischen Wettkämpfen einbringen